

Antrag: J4

Antragsteller: Juso Unterbezirk Gießen

Zur Weiterleitung an: Juso-Landeskonferenz

Kampagne für ein gebührenfreies Studium!

Forderung

Die Jusos Hessen führen gemeinsam mit den Juso-Hochschulgruppen und der Juso-SchülerInnen eine Kampagne gegen die Einführung von Bildungsgebühren an Schulen durch. Um die Finanzierung kümmern sich die Bezirke.

Die Kampagne besteht aus:

1. einer interaktiven Website mit zielgruppengerecht aufgearbeiteten Infos, Terminen, Unterschriftenlisten, E-Cards etc. zum Thema Studiengebühren.
2. Einem ansprechend gestalteten Plakat zum Thema, das auf die Website verweist und von den UBs in der Nähe von Schulen platziert wird.
3. Give-aways wie z. B. Die Zigaretten-Aufklebern von 2003, die auf die Website verweisen.

Begründung

1. Neben der Notwendigkeit, für freie Bildung zu kämpfen, bietet das Thema eine Möglichkeit für die Jusos an Schulen Präsenz zu zeigen, zumal die jetzigen Schüler/innen die Hauptleidtragenden der Einführung von Studiengebühren sein werden.
2. Der Kampf gegen Studiengebühren in Hessen ist keineswegs aussichtslos oder schon verloren. Schon das Verbot von Studiengebühren nach Art. 59 Abs.1 S.1 der Hessischen Verfassung („ In allen öffentlichen (...) Hochschulen ist der Unterricht unentgeltlich“) zeigt, dass der politische Meinungskampf gegen die Abschottung der Hochschulen gegen sozial Schwächere erfolgreich geführt werden kann.

Beschlossen: 29.04.2006